

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 24 (1967)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

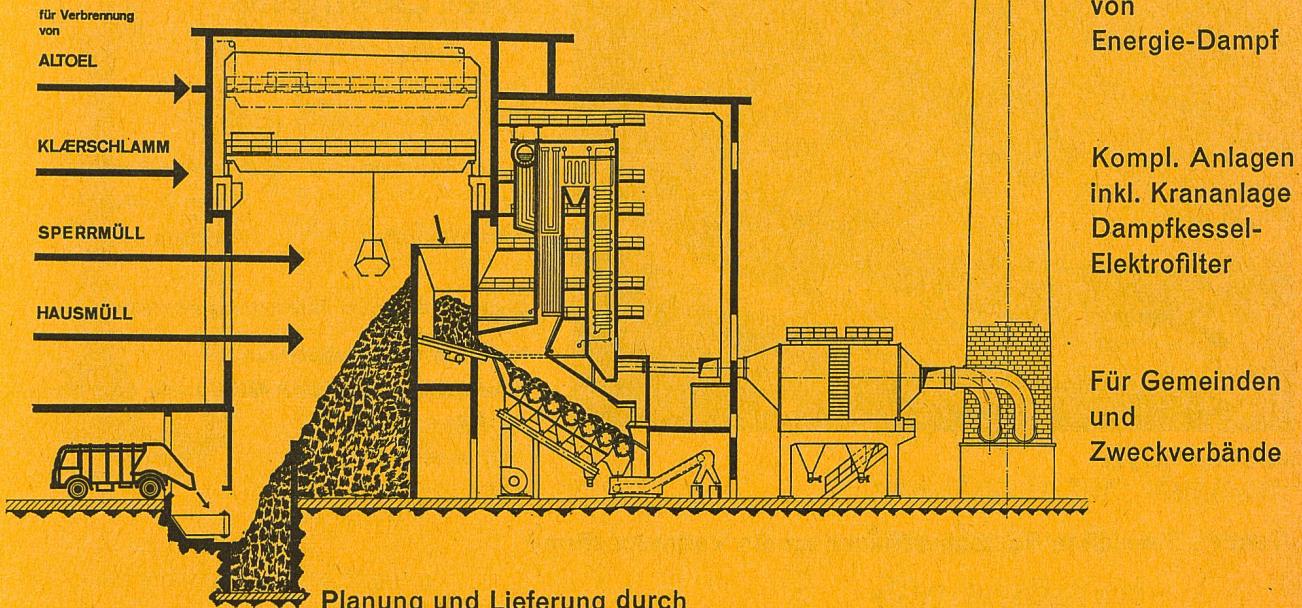
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Müll- und Klärschlamm-Verbrennungsanlagen mit DÜRR-Walzenrost-Ofen

eine Entwicklung speziell für Müllverbrennung



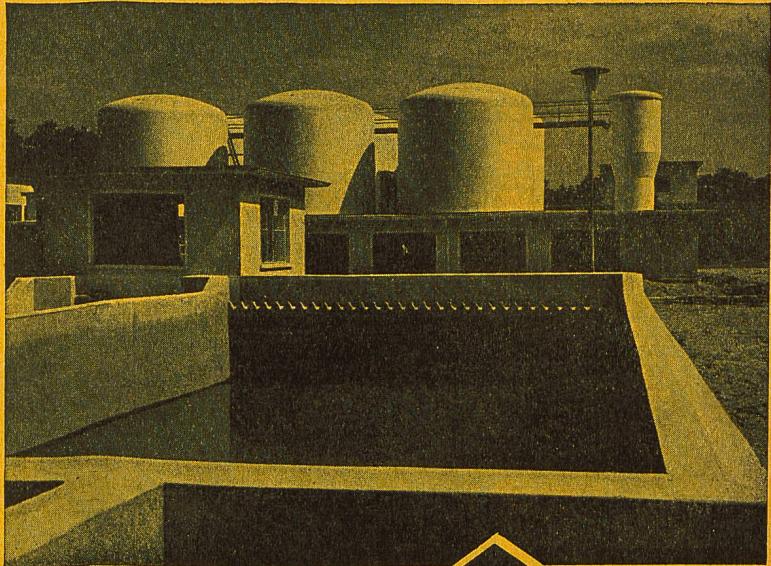
Planung und Lieferung durch

ROTZINGER

Kaiseraugst bei Basel

Transportanlagen und Maschinenfabrik, Abt. Müllverbrennung, Tel. 061/812106

Wo Beton, Putz und Stahl
dem Einfluss
von Wasser und Feuchtigkeit
ausgesetzt werden,
sind INERTOL und ICOSIT,
die Schutzanstriche von Ruf,
unentbehrlich.
Der Praktiker kennt sie,
der Erfahrene schätzt sie;
nutzen auch Sie
ihre vielen Vorteile.



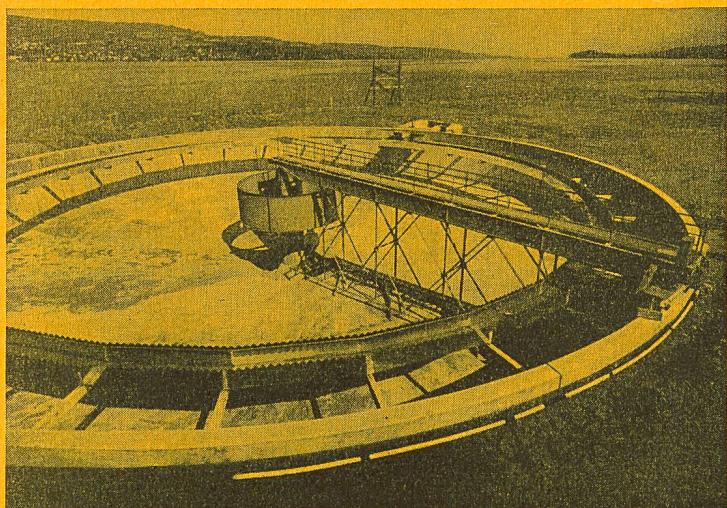
INERTOL AG Bautenschutzchemie
8400 Winterthur

Tösstalstrasse 62 Telefon 052/293321

Technischer Beratungsdienst



Zink schützt vor Rost!



Kläranlage Horgen

Darum Vollbadverzinkung aller Eisenteile

Für folgende Kläranlagen haben wir
Eisenkonstruktionsteile verzinkt:

Adliswil-Langnau	Horgen-Oberrieden
Genf	Kloten-Opfikon
Hard-Winterthur	Wetzikon

Weiteres aus dem Fabrikationsprogramm:

Isolieren von Stahlröhren
Fabrikation der KUMA-Gitterroste und Boden-kanäle

Wenden Sie sich in Rostschutzfragen an die Vertrauensfirma

Aktiengesellschaft

KUMMLER & MATTER 4658 DÄNIKEN SO

Verzinkereiwerke

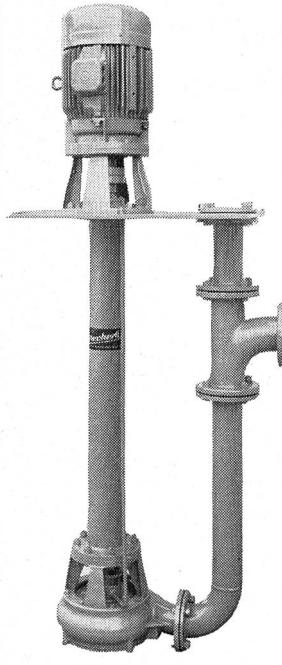
Telefon 062/6 11 54/55

WARTMANN Kläranlagen

WARTMANN Lizenz
Dorr- Oliver

Wartmann & Cie. Zürich
Limmatplatz 7

Stahlbau und Kesselschmiede
BRUGG Oberbipp



Aecherli

Abwasser- und Schlamm-pumpen

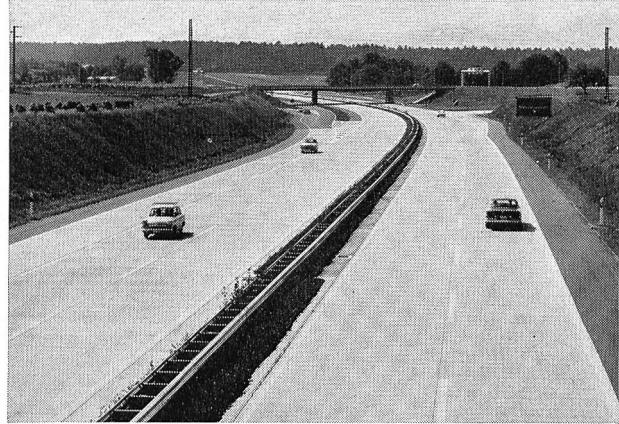
Spez. Kreisel- und Kolbenpumpen für Abwasser, Klär- und Faulschlamm
Schlammdosierpumpen
Selbstansaugende Schmutzwasserpumpen
Automatische Sickerwasserpumpwerke
Kellerentwässerung
Schnellkupplungsrohre mit verschiedenen Dimensionen und Kupplungsarten

Referenzen stehen zur Verfügung

Aecherli AG Reiden

Maschinenfabrik

Tel. (062) 93371



Nationalstrasse N 1 Bern-Zürich bei Lenzburg

**Für den
wachsenden Verkehr
der Zukunft –
Zementbeton**

Gerodur Kunststoff-Rohre

mit Nennweiten

von 6 mm
bis 600 mm

Gerodur-Kunststoffrohre aus Hart-PVC, ND- und HD-Polyäthylen, Polypropylen, Druckstufen von 1 bis 16 atü. Hoher Qualitätsstandard dank laufender Kontrolle im eigenen Laboratorium.

Wirtschaftlich. Leicht. Geruch- und geschmackfrei. Von hoher Korrosions- und Chemikalienbeständigkeit. Mit tadellosen Innen- und Außenflächen. Kurz: Gerodur für höchste Ansprüche.

Gerodur AG

Kunststoffwerk
8722 Kaltbrunn SG
Tel. 055/8 45 22
Telex 5 56 49





Autobahn N 2: Hergiswil

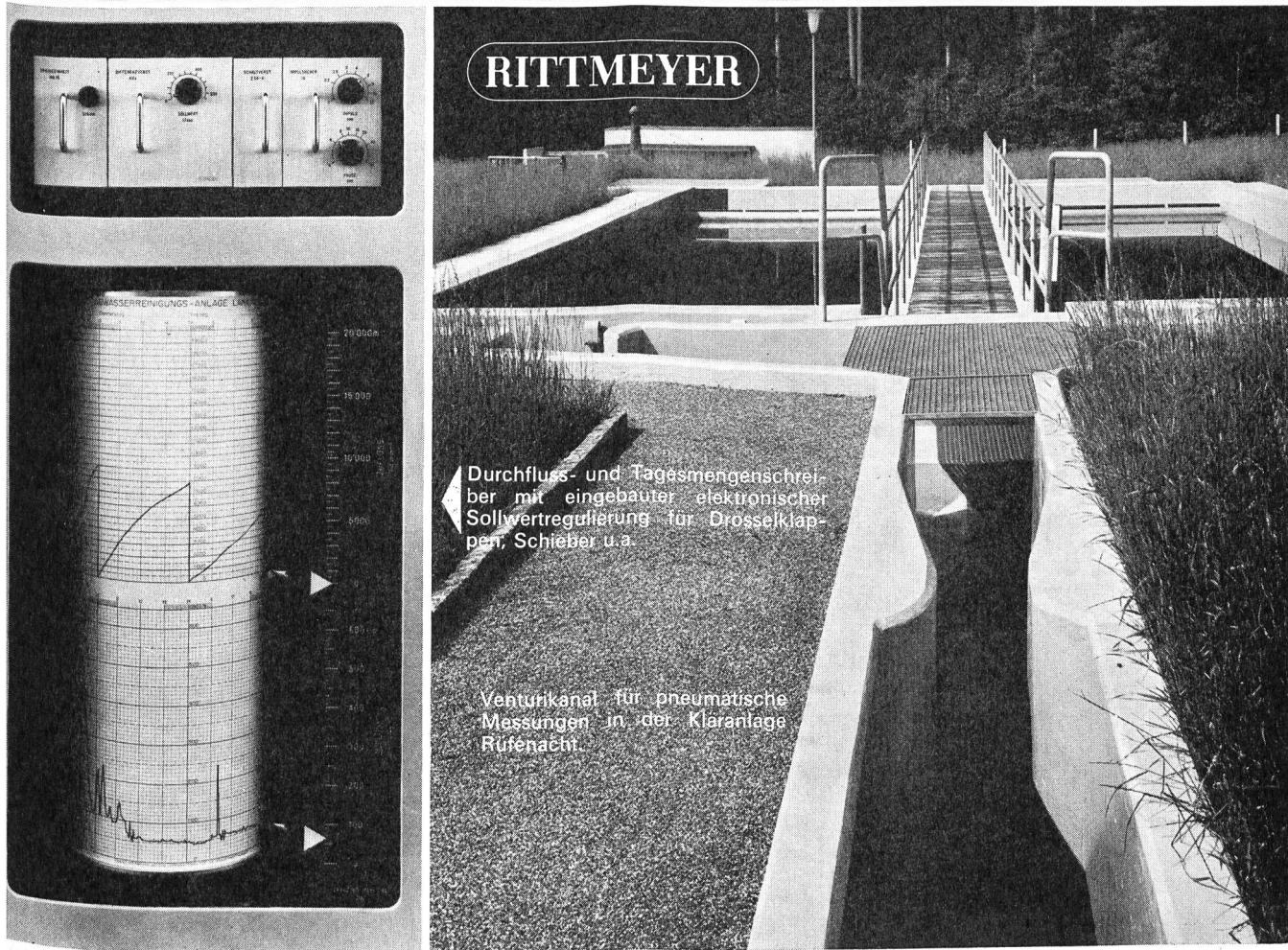
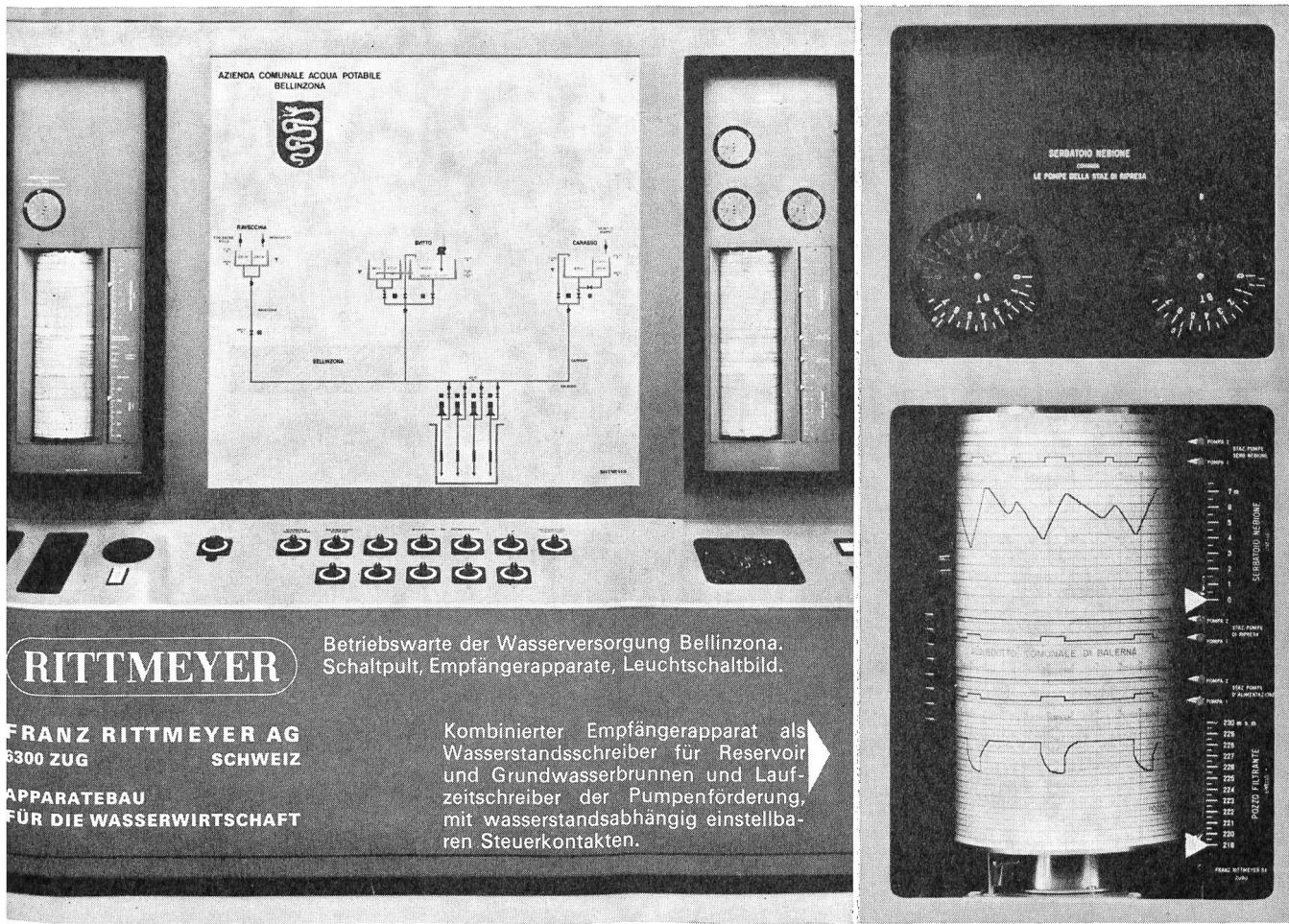
Photo: Odermatt, Stans

Strassen nach Mass – bituminöse Strassen

für jeden Zweck
für jeden Verkehr
für jedes Klima
für jeden Untergrund

ARBIT

Arbeitsgemeinschaft für bituminösen Strassenbau, Bern



**Die Freie und
Hansestadt Hamburg**
als Ausloberin
schreibt einen

Internationalen Ideen-Wettbewerb

für die Internationale

Gartenbau-Ausstellung Hamburg 1973

aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle selbständig-freischaffenden sowie beamteten und angestellten Garten- und Landschaftsarchitekten des In- und Auslandes
Letzter Abgabetermin: 15. Januar 1968

Als Preise werden ausgelobt:

I. Preis DM 25000.—	II. Preis DM 17500.—	III. Preis DM 12500.—
IV. Preis DM 8000.—	V. Preis DM 5000.—	
5 Ankäufe zu je DM 3000.—	5 Prämien zu je DM 2000.—	

Preisgericht:

Sachpreisrichter:

Emile Debroise, Ing. agronome, Président de l'association internationale des producteurs de l'horticulture, Paray le Monial FR
Seine Hoheit Lennart Graf Bernadotte, Insel Mainau
Senator Gerhard Brandes,
Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde
Senator Wilhelm Echström, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Ernährung und Landwirtschaft
Herbert Gies, Vorsitzender des Fachverbandes Deutscher Landschaftsgärtner e. V., Berlin
Heinz Lund, Vorsitzender des Verbandes des Gemüse-, Obst- und Gartenbaus Hamburg e. V.
Senator Gerhard Meister, Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde
Senator a. D. Peter-Heinz Müller-Link, MdBü, Hamburg
Oswald Paulig, MdBü, Hamburg
Dr. h.c. Ernst Schröder, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaus e. V., Wiesbaden
Leitender Regierungsdirektor Dr. Gerhard Weber, Vorsitzender der Gesamtleitung der Internationalen Gartenbau-Ausstellung, Hamburg 1973
Dr. Wilhelm Witten, MdBü, Hamburg

Fachpreisrichter:

Richard Arioli, Gartenarchitekt, Basel
Edvard Jacobson, Gartenarchitekt, Karlstad S
René Péchère, Gartenarchitekt, Brüssel
Prof. Hermann Birkigt, Garten- und Landschaftsarchitekt BDGA, Düsseldorf
Ulrich Brien, Gartenarchitekt BDGA, Halstenbek i. H.
Erster Baudirektor Dr. Klaus-Dieter Ebert, Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde
Stadtbaurat Prof. Dipl.-Ing. Rudolf Hillebrecht, Hannover
Diplomgärtner Dr. Erwin Laage, Gartendirektor, Hannover
Prof. Hermann Mattern, Technische Universität Berlin, Institut für Gartenkunst und Landschaftsgestaltung
Dr. Joachim Matthaei, Architekt BDA, Hamburg
Robert Mürb, Gartenbaudirektor, Karlsruhe
Oberbaudirektor Prof. Otto Sill
Freie und Hansestadt Hamburg, Baubehörde
Diplomgärtner Dr. Walter Steinle, Garten- und Landschaftsarchitekt BDGA, Stuttgart

Die Wettbewerbsunterlagen sind zu beziehen durch die

Sonderdienststelle IGA 73, 2 Hamburg 36, Teehaus in den Grossen Wallanlagen, Telefon 31 10 4631 und können dort ab August 1967 werktags, ausser sonnabends, in der Zeit von 9-15 Uhr gegen Zahlung von DM 100 in Empfang genommen oder gegen Voreinsendung des Betrages an die Behörde für Ernährung und Landwirtschaft, Buchungsstelle 770.099, Amtskasse der Behörde für Wirtschaft und Verkehr, unter dem Vermerk «Ideen-Wettbewerb IGA 1973» angefordert werden. Die Wettbewerbsunterlagen liegen der IFLA International Federation of Landscape Architects – sowie dem Wettbewerbsausschuss des Bundes Deutscher Garten- und Landschaftsarchitekten zur Begutachtung vor.

Die Gesamtleitung der Internationalen Gartenbau-Ausstellung Hamburg 1973